

Kommunikationskompetenzen für Dolmetscherinnen und Dolmetscher (II)

Von Kommunikationskompetenz zu dolmetscherischer Agilität.

ZEITRAUM

15. Februar – 30. April 2027

UMFANG

3 ECTS · 40 Stunden

FORMAT

Blended Learning

SPRACHEN

Arabisch · Englisch · Deutsch · Portugiesisch · Spanisch

Entwickeln Sie die strategischen, kognitiven und interkulturellen Kompetenzen, die Sie benötigen, um in anspruchsvollen mehrsprachigen Situationen souverän zu handeln.

Dieses Microcredential festigt und erweitert die in MC I entwickelten mündlichen Kommunikationskompetenzen durch komplexere Kommunikationsaufgaben und kognitiv anspruchsvolle Herausforderungen mit Dolmetschbezug. Es bereitet die Teilnehmenden darauf vor, unvorhersehbare Kommunikationssituationen zu bewältigen, unter Druck zu improvisieren und Probleme zu lösen, Fachterminologie in Echtzeit zu verarbeiten und mit komplexen interpersonellen und interkulturellen Dynamiken umzugehen.

Das Microcredential baut auf Kommunikationskompetenzen für Dolmetscherinnen und Dolmetscher (I) auf und umfasst fortgeschrittene mündliche Kommunikationskompetenzen sowie dolmetschbezogene Fertigkeiten.

Zu den zentralen Inhaltsbereichen gehören Improvisation und Problemlösung, interpersonelles und interkulturelles Verhandeln beim Dolmetschen, terminologische Agilität und kognitive Flexibilität sowie Techniken zur Verbesserung von Gedächtnis und Aufmerksamkeit. Der letzte ECTS-Punkt konzentriert sich auf die praktische Anwendung dieser Kompetenzen in realitätsnahen Kommunikationssituationen mit der A-Sprache und einer ausgewählten B-Sprache.

Die Aktivitäten simulieren Dolmetsch- und mündliche Übersetzungssituationen mithilfe von projekt- und problembasiertem Lernen, Rollenspielen und Simulationen, rotierenden Aufgabenmodulen und Lernportfolios. Die Bewertung umfasst anspruchsvolle praxisbezogene Simulationen, Aufgaben des problembasierten Lernens, ein Reflexionsportfolio, Videoaufzeichnungen mit anschließender Analyse sowie Peer- und kollaboratives Feedback.

[Anmeldeformular](#)

[Weitere Informationen](#)

Ziele

- Die mündlichen Kommunikationskompetenzen der Studierenden durch komplexere Kommunikationsaufgaben und dolmetschbezogene Herausforderungen festigen und erweitern
- Die Fähigkeit der Teilnehmenden stärken, unvorhersehbare Kommunikationssituationen zu bewältigen, Improvisations- und Problemlösungsstrategien zu entwickeln, Fachterminologie in Echtzeit zu verarbeiten und mit komplexen interpersonellen und interkulturellen Dynamiken umzugehen
- Kommunikative Agilität, kognitive Flexibilität und strategische Entscheidungsfindung in mehrsprachigen Kontexten weiterentwickeln

Lernergebnisse

- Bereits erworbene und neu entwickelte Kompetenzen miteinander verknüpfen
- Kommunikationsstile an unterschiedliche kulturelle und interpersonelle Kontexte anpassen
- Komplexe interkulturelle und interpersonelle Dynamiken aushandeln
- Den Diskursverlauf in Situationen mit Machtungleichgewicht oder Konflikten steuern
- Problemlösungs- und Improvisationstechniken einsetzen
- Fachterminologie schnell abrufen und anpassen
- An kooperativen und lernendenzentrierten Lernaktivitäten teilnehmen

- Die eigene Leistung und die eingesetzten Lernstrategien kritisch reflektieren

Zielgruppe

Studierende mit Vorkenntnissen im Dolmetschen, insbesondere Bewerberinnen und Bewerber aus Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaftlichen Studiengängen. Studierende der Arqus-Allianz und der Universität Oran werden vorrangig berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber aus Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaftlichen Studiengängen haben Vorrang vor Personen aus anderen Fachrichtungen; zusätzlich werden Personen bevorzugt, die MC I abgeschlossen haben.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Studierenden müssen MC I abgeschlossen oder offiziell anerkannte universitäre Lehrveranstaltungen mit Dolmetschbezug besucht haben. Außerdem müssen sie Kenntnisse ihrer B-Sprache mindestens auf Niveau B2 oder durch einen gleichwertigen Nachweis belegen.

Unterrichtszeiträume

- AR – ES: 29. März – 30. April 2027
- DE – ES: 22. Februar – 22. März 2027
- EN – PT: 15. Februar – 19. März 2027

Unterrichtsform

Blended Learning

ECTS-Punkte und Arbeitsaufwand

3 ECTS. Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden: 40 Stunden, davon 30 Kontaktstunden und 10 Stunden Selbststudium.

Unterrichtssprache(n)

Arabisch, Englisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch.

Beteiligte Einrichtungen

- Koordinierende Einrichtung: Universität Granada
- Weitere beteiligte Einrichtungen: Universität Minho und Universität Oran 1 (Algerien)

Beteiligte Lehrkräfte

- Bachir Mahyub Rayaa (Universität Granada)
- Abel Felipe (Universität Granada)
- Mercedes García (Universität Granada, Koordinatorin)
- Ana Teresa Correia (Universität Minho)
- Isabel Pinto (Universität Minho, Genehmigung ausstehend)
- Salah Eddine Salhi (Universität Oran 1)